

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 28. April 1961

Nummer 117

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

● Lufttemperatur
13° Wasser-temp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort Symbol	km/h
still	< 1
1	1-5
2	6-11
3	12-19
4	20-29
5	30-40
6	41-50
7	51-68
8	69-87
9	88-106
10	107-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

In der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-

linie

→ Wärme

← Kälte

Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

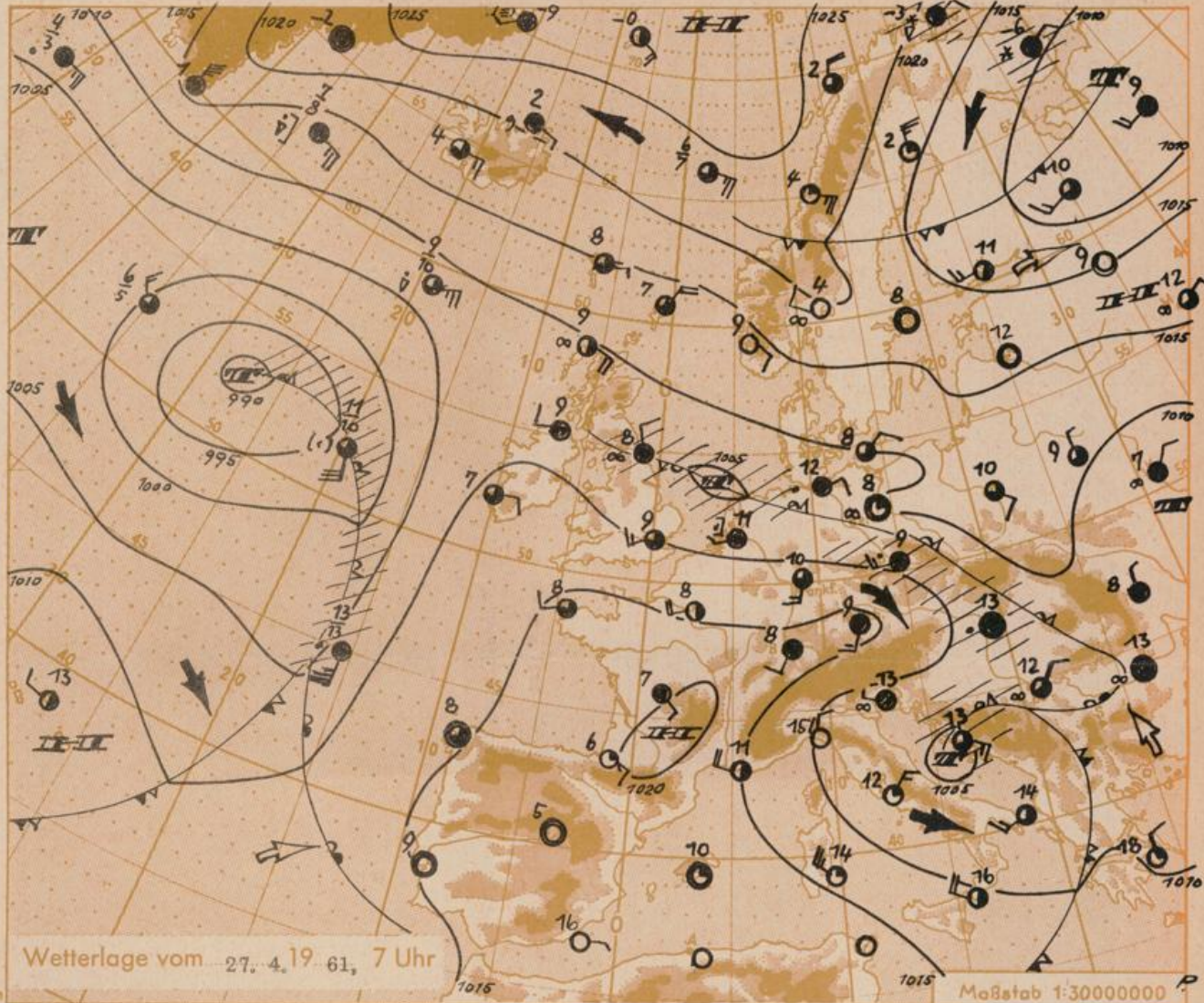
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Milli

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Mit der Tiefdruckzone, die am Mittwoch und in der Nacht zum Donnerstag über Bayern hinweggezogen ist, erfolgte wieder ein Vorstoß kühler Meeresluft. Dieser war im Osten Bayerns, wo die Tagestemperaturen vor der Wetterverschlechterung noch bis 18 Grad ansteigen konnten, verbreitet von Gewittern begleitet. Die Frostgrenze ist in der kühlen Luft bis etwa 1800 m gesunken und in ihrem Zustrom kam es auch am Donnerstag wiederholt zu Schauern.

Der Hauptteil der Störung ist nun nach dem Balkan abgezogen. Mit kräftigem Luftdruckanstieg breitet sich zunächst ein über Südfrankreich erkennbares Hoch ostwärts bis zu den Alpen aus. Mit der herrschenden westlichen Strömung gelangen aber bald neue Störungen vom Atlantik auf das Festland.

Vorhersage für Freitag, den 28. April 1961

Südbayern und Donaugebiet: Heiter bis wolkig, trocken und wieder wärmer mit Mittagstemperaturen zwischen 15 und 18 Grad. Frostgrenze bis etwa 2500 m steigend. Meist nur schwache bis mäßige Winde aus West bis Südwest.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig mit wenig veränderten Temperaturverhältnissen.

H.z.